

# DAS WETTERGLAS

Monatsrückblick

aktuelle Wetterzeitung - Ausgabe Ostalb

Herausgeber Wetterwarte Ostalb

Redaktion: Guido Wekemann

Monatsausgabe Nr. 99/b

10. November 2022

Oktober 2022

## Oktober war ungewohnt mild

Viel Sonnenschein und wenig Regen

Der „Goldene Oktober“ ist für die Beschreibung der Herbstwitterung ein allgemein bekannter Begriff. Der Volksmund hat diese Umschreibung aus Jahrhunderte alter Wettererfahrung zutreffend gefunden. In diesem Jahr kam zum leuchtenden Herbstlicht noch ungewohnte Wärme hinzu. Zum dritten Mal inert dreißig Jahren wurde aus den Meßwerten eine Durchschnittstemperatur über 11 Grad Celsius errechnet; zuletzt erreichte der Oktober 2001 den milden Oktoberwert von 11,2 Grad Celsius.

NERESHEIM () Zwei Regentage machten den Anfang des zweiten Herbstmonats. Danach bestimmte hoher Luftdruck das Wettergeschehen. Die Wolkenbedeckung nahm rasch ab. Die Tagestemperaturen stiegen an; in den meist klaren Nächten strahlte die Wärme in die Atmosphäre aus. An der Wetterwarte reichte die Lufttemperaturen in der Frühe fast bis zum Frostbereich auf dem Thermometer. In den Tal- und Muldenlagen wurde Frost gemessen.

Nach den sternklaren Nächten bildete sich manchmal Nebel, der sich bald nach Sonnenaufgang auflöste. Die Nebelhöhe war meist gering: Horizontal reichte der Blick allenfalls 100 Meter weit; über dem Beobachter zeigte sich der blaue Himmel und im Tagesverlauf, unter der Wirkung von Hoch „Ulrich“, strahlte der „Goldene Oktober“. Die Färbung des Laubs gab die leuchtend bunte Herbstkulisse bei milden Tageswerten.

Mit einem Regentag endete das erste Monatsdrittel. In der Folge gestaltete sich das Wetter bis zur Monatsmitte unbeständig. An manchen Tagen hielt sich dichter Nebel bis in den Vormittag hinein. Die größte Regenmenge wurde am 14. des Monats gemessen. Beinahe 15 Liter pro Quadratmeter sammelten sich in den Abend- und Nachtstunden.

Die zweite Monatshälfte begann mit

sehr milden Herbsttemperaturen. Unter ansteigendem Luftdruck ging die Bewölkung zurück und bei viel Sonnenschein stiegen die Temperaturen bis 24 Grad Celsius an. Die ruhige, milde, beinahe spätsommerliche Witterung hielt fast bis zum Ende der mittleren Dekade. Ein Kaltlufteinbruch ließ am 20. des Monats bei nebligem und regnerischem Wetter und vollständiger Bedeckung keinen sonnigen Lichtblick zu.

In der zweiten Halbzeit des letzten Drittels prahlte der Oktober mit bunten

Herbstfarben und eindrucksvoller Beleuchtung, vornehmlich in den Morgenstunden und am fortgeschrittenen Nachmittag. Winde aus südlichen Richtungen brachten unter Föhnwirkung sehr milde Luft bis auf die Ostalb. Die schon warme Südströmung wurde bei geringer Bewölkung zusätzlich von der Sonne auf Temperaturen über 24 Grad Celsius erwärmt. An zwei Tagen eröffnete eine vortreffliche Fernsicht in Richtung Südwesten den Blick auf weit entfernte Wolken, die für eine Föhnlage in der Alpenregion zutreffen.

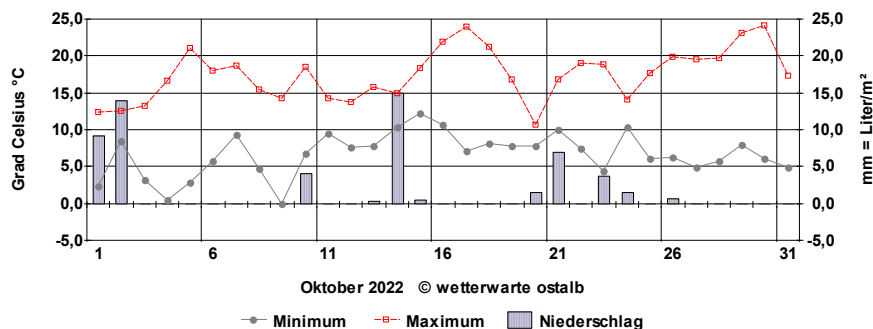


Die Abtei Neresheim glänzte im bunten Überschwang des „Goldenen Oktobers“, aufgenommen aus dem südlich gelegenen Naturschutz- und Naherholungsgebiets „Zwing“.

Foto: Guido Wekemann

## Temperaturen und Niederschlag

Wetterwarte Ostalb Neresheim 552 m + NN



## Editorial

Die Wetterwarte Ostalb erstellt monatlich einen Witterungsrückblick, der den Witterungsverlauf beschreibt und alle maßgeblichen Beobachtungsparameter dokumentiert.

Auf vielfache Nachfrage hat sich die Redaktion der Wetterzeitung **Das WETTERGLAS** entschlossen, monatlich den Witterungsbericht den Lesern auf [wetterglas.de](http://wetterglas.de) anzubieten. Dieser wird am 10. des Folgemonats während 30 Tagen online zu lesen sein:

[www.wetterglas.de/monat/monat.htm](http://www.wetterglas.de/monat/monat.htm)

Die Numerierung folgt den drei Monaten der Vierteljahresschrift, ergänzt durch Buchstaben a, b, c.

Zusammengefaßt war der Oktober mit einer Mitteltemperatur von 11,5 Grad Celsius ungewohnt mild. Zum Prädikat „Goldener Oktober“ hat die überdurchschnittliche Sonnenscheindauer von gut 139 Stunden. Beim Niederschlag hingegen blieb die Monatssumme mit 57,1 Liter pro Quadratmeter um 5 Prozent unter dem langjährigen Mittelwert der Jahre 1991 bis 2020.

## Klimatologische Monatsdaten der Wetterwarte Ostalb 552 m + NN

Monat: Okt 2022

Element	Meßwert	Abweichung	Datum
Luftdruckmittel NN	1022,0 hPa		
Höchster Luftdruck	1032,8 hPa		06.
Tiefster Luftdruck	1010,6 hPa		15.
Lufttemperaturmittel	11,5 °C	3,3 K	
Höchste Temperatur	24,2 °C		30.
Tiefste Temperatur	0,0 °C		09.
Mittleres Maximum	17,5 °C	4,1 K	
Mittleres Minimum	6,7 °C	2,2 K	
Tiefste Bodentemperatur	-1,3 °C		09.
Mittel Bodentemperatur	4,8 °C	2,0 K	
Heiße Tage (>=30 °C)	0 Tage	0 Tage	
Sommertage (>=25 °C)	0 Tage	0 Tage	
Frosttage (min.<0 °C)	0 Tage	-4 Tage	
Eistage (max.<0 °C)	0 Tage	0 Tage	
Bodenfrostage (<0 °C)	1 Tag	-7 Tage	
Sonnenscheindauer-summe	139,2 h	123,5 %	
Tage ohne Sonnenschein	1 Tag		
Bewölkungsmittel	3,6/8		
Heitere Tage (Bew. < 1,6/8)	8 Tage		
Trübe Tage (Bewölk > 6,4/8)	6 Tage		
Relative Feuchtemittel	88,0 %		
Niederschlagssumme	57,1 mm	95,5 %	
Größte Tagesmenge	14,9 mm		14.
Zahl der Windtage (>= 6 BF)	4 Tage	0 Tage	Sturm(>=8 BF)
Zahl der Gewittertage	0 Tage		
Nebeltage	13 Tage		
Regentage	11 Tage		
Schnee/Regen gemischt	0 Tage		
Schneefall	0 Tage		
Tage m. geschl. Schneedecke	0 Tage	max H 0 cm am	X
Frosttiefe im Erdboden bis	0 Tage	max T 0 cm am	X

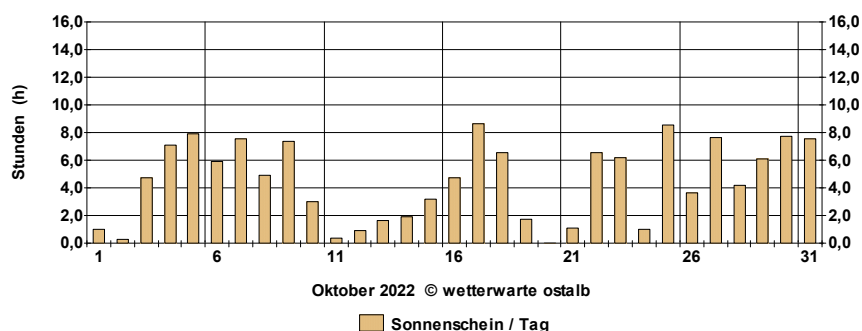


Der Buchfink: Gut getarnt im bunten Herbstlaub. Foto: Guido Wekemann

...

## Sonnenscheindauer

Wetterwarte Ostalb Neresheim 552 m + NN



### Impressum:

Redaktion Das Wetterglas  
 Alfred-Delp-Straße 8  
 73450 Neresheim  
 Tel. : 07326.7467 Fax: 07326.9658430  
 E-Mail: [redaktion@wetterglas.de](mailto:redaktion@wetterglas.de)  
[www.wetterglas.de/Wetterzeitung/](http://www.wetterglas.de/Wetterzeitung/)

Alle Bilder, Texte und Daten auf [wetterglas.de](http://wetterglas.de) sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlichem Einverständnis weiter verwendet werden.